

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75), seit Beginn des Jahres Fr. 4,514,957. 14 oder Fr. 114,734. 08 weniger als im Vorjahr.

Thunersee-Bahn. Eine in Bern abgehaltene Aktionärsversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst: Das Ausgabenbudget soll beschränkt und namentlich das Angestelltenpersonal reduziert werden. Durch eine Verlegung des Bureaus an die Linie soll der Betrieb verbilligt werden. Es soll eine Fusion mit der Thuner Dampfschiffahrtsgesellschaft ins Auge gefasst werden.

Dampfschiffahrt auf dem Thunersee. Dass die Dampfschiffahrtsgesellschaft alle Anstrengungen macht, um die Konkurrenz mit der Thunerseebahn auszuhalten, ist sehr begreiflich. So sollen laut "T. Anz." die drei Sommerschiffe "Helvetia", "Bubenberg" und "Beatus" im Laufe des Winters mit Maschinen neuester Konstruktion versehen werden, so dass die Fahrten mit grösserer Beschleunigung stattfinden können; namentlich betrifft dies direkte Fahrten.

Weissenstein-Bahn. Zur Richtigstellung verschiedener Neugkeiten, die unlängst über das Projekt einer Weissensteinbahn durch die Blätter giengen, werden dem "Solothurner Tagblatt" folgende Mitteilungen gemacht:

"That'sche ist es, dass seit Monaten eine beträchtlich vermehrte Thätigkeit in jeder Richtung zu Gunsten des Unternehmens herrscht. Das Initiativkomite hat einen Ingenieur von bestem Ruf beauftragt, die bisherigen Vorarbeiten für das Projekt zu sichten und ein definitives Tracé für die Bahn vorzuschlagen. Zu diesem Zwecke müssen die Aufnahmen auf der Nordseite vom Weissenstein ergänzt, ebenso die topographischen Pläne auf der Südseite verifiziert werden. Die Linienführung ist bereits genau festgestellt und weicht von der zuletzt angekommenen nur wenig ab. Diese Arbeiten sind nun im besten Gange und dürfen mit Hilfe des eigens zu diesem Zwecke engagierten Personals im Laufe des künftigen Monats zum Abschluss gelangen. Gleichzeitig wird, wenn auch geräuschlos, unablässig an der schwierigen Finanzierung fortgearbeitet und zwar mit gutem Erfolge."

Altes Zeitungspapier behält bekanntlich den Geruch der Druckerschwärze an sich. Der in New-York erscheinende "Fortschritt der Zeit" giebt die That'sche als ganz sicher an, dass Zeitungspapier von Motten niemals aufgefressen würde, denn die Druckerschwärze wirke so gut wie Kampher, und es sei deshalb auch vorteilhaft, alte Journale unter die Stubenteppiche zu legen, um Mottenfrass zu verhindern; ebenso habe es sich bewährt, Pelzwerk, Tuch und dergl. in Zeitschriften einzuschlagen, damit genannte Insekten sie nicht zerstören. Zeitungspapier wirkt, indem es keine Luft durchlässt, erhalten auf Artikel, die luftdicht verschlossen sein müssen. Ein Krug Wasser mit einem Stück Eis darin lässt dasselbe im heissten Sommer über Nacht nicht schmelzen, wenn das Gefäß ganz in Zeitungspapier eingehüllt ist.

Hotelmärder.

(Ei.ges.)

Ein Mitglied unseres Vereins in Zürich warnt seine Kollegen vor einem jüngeren Mann, in Radfahrer-Kostüm, welcher sein Ausbeutungsfeld in die Schweiz und Italien verlegt zu haben scheint, in bessern Hotels absteigt und um sich Vertrauen zu verschaffen, einem Gepäckchein vorweist über ein Velociped, welches er am Bahnhof gelassen haben will, Alter 24—26 Jahre Statur mittelgross, gesetzt, Haare dunkel, Gesichtsgegend gesund, bartlos, nur kleiner Schnurrbart. Kleidung: dunkles Radfahrer-Kostüm (Pumphosen), schwarze Strümpfe, schwarze Molière-Schuhe. Kopfbedeckung: deutsche Radfahrer-Mütze mit wagerechtem Lederschild. Führt zwei Namen: Dormay, Mac, stud. jur., aus Düsseldorf, und von Eleke, Ingenieur aus Düsseldorf. Derselbe lebt auf grossem Fusse. Um sich Kredit zu verschaffen, zeigt er eine mit Gold garnierte Börse und gab vor, von Zürich nach Luzern und Mailand zu reisen. Er wechselt deutsches gegen italienisches Geld um, scheint aber gewohnt zu sein, abzureisen, ohne seine Rechnung zu begleichen.



Baden. Anzahl der Kurgäste am 21. September 12,446.

Neuchâtel. Dans les hôtels et pensions de Neuchâtel sont descendus 13,926 voyageurs du mois de mai au mois d'aout, soit environ 110 par jour.

Basel. Mit 1. Oktober übernimmt Herr J. Starkemann, früher "Usterhof", Uster, das Hotel zum "Baslerhof". Er beabsichtigt an dem Hause eine gründliche Renovation und Neuöffnung vorzunehmen.

Davos-Platz. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 2. Sept. bis 9. Sept.: Deutsche 407, Engländer 288, Schweizer 208, Holländer 43, Franzosen und Belgier 77, Amerikaner 50, Russen 45, Diverse 78. Summa 1191. Davon waren Passanten 340.

Zürich. Der am 19. Sept. erfolgten gelungenen Erstaufführung des indischen Dramas "Vasantasena" wohnte der indische Fürst Maharadscha von Baroda bei. Der Fürst ist dieser Aufführung wegen von Ragatz, wo er samt grossem Gefolge für mehrere Wochen sich aufhält, nach Zürich gekommen und im Hotel Bellevue abgestiegen.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte. Baden-Baden (bis 4. September) 47,357. Franzensbad (2. September) 7570. Karlsbad (12. Sept.) 34,932. Marienbad (7. Sept.) 16,320. Teplitz (6. Sept.) 5662. Baden bei Wien (4. September) 12,522. Abazia 6264. Aro 2327. Ems 18,331. Homburg 8315. Naumburg 9363. Vöslau 4516. Wildbad 5181. Wüldungen 3498. Aachen 32,706. Wiesbaden 63,200.

Luzern. Verzeichnis der in den Gesthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. September 1893 abgestiegenen Fremden: Deutschland 2852, Österreich-Ungarn 419, Grossbritannien 1451, Vereinigte Staaten (U. S. A.) und Canada 308, Frankreich 223, Italien 399, Belgien und Holland 493, Dänemark, Schweden, Norwegen 34, Spanien und Portugal 34, Russland (mit Ostseeprovinzen) 207, Balkanstaaten 38, Schweiz (Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen) 1422, Asien und Afrika (Indien)

78, Australien 10, Verschiedene Länder 47. Zusammen 9017 Personen. Total seit 1. Mai 71,331. (1892: 1. bis 15. September 8067 Personen; seit 1. Mai 70,360 Personen).

Italien. (Einges.) Es wird Sie vielleicht interessieren, zu vernehmen, dass auf den Trümmern des durch das Erdbeben zerstörten Hotels Piccola Sentinella auf Casamicciola ein neues, ganz aus Holz und Eisen erbauten und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Hotel entstanden ist. Dasselbe steht unter der bewährten Leitung des Herrn Dombro, Mitbesitzer des bekannten Hotels Quisisana in Castellamare und schon vor dem Erdbeben Besitzer des damaligen Hotels Piccola Sentinella. Es dürfte Ihnen bekannt sein, dass Casamicciola infolge seiner wundervollen Lage am Fusse des Mont'Epomeo eines Weltrettes geniesst. Auch ist Ischia seiner vorzüglichen Mineralquellen und seiner heilkraftigen Schlammgüsse wegen der Schwesterinsel Capri wesentlich überlegen.



SOUPER

offert aux Correspondants des Feuilles Etrangères (Représentées à Lucerne) par la Société de développement de Lucerne, Lundi, le 18 septembre 1893, à l'Hôtel du lac.

MENU

Oxtail Soup
Truite de la rivière au bleu
Sauce mousseline et beurre fondu
Pommes de terre naturelles
Selle de chevreuil à la Renaissance
Sauce sicilienne
Chapon de Mans à la St-Cloud
Aspic de foie gras en Bellevue
Petite poisson à l'Anglaise
Perdreaux flanqué de cailles, sur canapé
Salade de saison
Salade italienne
Baba au rhum à la Viennnoise
Rocher de glace du Titlis
Tourte aux renseignements officiels
Dessert et fruits

CARTE DES VINS

Sherry — Yvorne — Dôle
Dézaley — Neuchâtel

Bouvier



Briefkasten.

F. S. in H. So sehr es uns freut, dass Sie wieder in den Besitz der für "die Koffer des Herrn Stevens" bereits nach London expedierten Summe gelangt sind, so rätselhaft erscheint uns die Geschichte. Sie schreiben, dass Sie das Geld am 4. September expedierten, am 10. Sept. die Warnung in unserm Blatte lasen, daraufhin sofort nach Basel telegraphierten und — Ihr Geld wieder zurückverhielten. Zur Lösung dieses Rätsels sind nun nur zwei Fälle möglich: Entweder ist die Spedition des Mandates von Basel aus zu spät erfolgt, was zwar diesmal ein Vorteil wäre, in 99 Fällen aber ein Nachteil sein könnte, oder aber die Post in London ist rechtzeitig, vielleicht durch die Vermittlung des Consuls in Luzern, der zuerst avisirt wurde, angewiesen worden, an betr. Firma keine Mandatauszahlungen zu machen. Ist letzteres der Fall, so wäre ja auch den übrigen Reingefallenen (es sind deren nicht wenige), die Gelegenheit geboten, vielleicht wieder zu ihrem Gelde zu kommen.

bis Frs. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards " 1.50—6.55
Seiden-Grenadienes " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe " .65—20.50
Seiden-Bastkleider p.Robe " 16.65—77.50
Seiden-Mask.-Atlasses " .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Seiden-Samme und Plüsche

Fr. 1.90 per Meter

CORNAZ FRERES & CIE
LAUSANNE
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SPECIALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne "Clos du rocher"
— Médaille d'or à Paris 1889. — 38

Hotel-Direktor

mit prima Referenzen wäre geneigt die Direktion eines Hotels an der Riviera zu übernehmen. Offerten unter Chiffre H. 350 R. an die Exped. d. Bl.

Ein junger Koch

von 19 Jahren, der schon in ersten Häusern der Schweiz gearbeitet und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle für kommenden Winter. 334

Offerten nimmt entgegen:
A. Lüscher in Aarburg (Schweiz).



Hydraulische
Personen- und
Waarenaufzüge
amerikanischer & engl. Systeme
liefern 86
die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER
(vorm. Schindler & Villiger)
Luzern.

Prima Referenzen
der ersten Hotele & Geschäftshäuser.

Schweiz - England über OSTENDE - DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

KÜHLUNG

UND

LÜFTUNG

mittelst Doppel-Ventilatoren
durch geringe Mengen
Druckwasser betätigt.
Schweiz. Patent 6399.

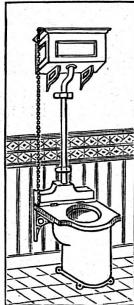
Schornstein-Ventilatoren zur Zugverstärkung schlecht ziehender Kamine.
Funken- und Rauchfänger.
Patent-Kaminhüte „Prometheus“.
Vorzüglichste Ventilations-Füllöfen für Einzel- und Gruppen-Heizung
Geringster Kohlenverbrauch.

Hans Stickelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel.

Otzschmitte
Clichés
jeder Art für
Handel und Industrie
werden als Specialität
rasch, gut und preis-
würdig erstellt im
ART. INSTITUT
ORELL FUSSLI
in ZÜRICH
Bureau im Bären, I. Stock.
Auf Verlangen werden Zeich-
nungen nach der Natur aufgenommen
und Entwürfe geliefert.

BILLARDS

von
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Aussstellung Telefon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Divers andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörn.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthalten, gratis u. franco.
Mietse. — Tausch. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.



Thonwaarenfabrik Allschwil. PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

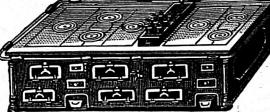
Englische Washout-Closets aller Art.
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
und Andere von amerikanischer bester Construction.
Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend.
Größtes Lager des Kontinents.
Automatisch spülende Closet-Einrichtungen.
Englische Toilettentische und Wasch-Ständer
für Villas, Hôtels und Restaurants.
Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen
aller Art. 146a
Englische Faience Badewannen aus einem Stück
für Mineral- und andere Bäder.
Dutzende im Jahr an Hôtels und Private, Schwefel-,
Salz- und Jodbäder geliefert.
Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Alt renommiertes, besteigerrichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim
Centralbahnhofplatz.
— Mäßige Preise. —
Basel *Hôtel du Faucon (Falken) Bâle*
II. Rangens. — II Ordre. Maison d'une
ancienne renommée confortablement installée. Bonne
cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. S. REY-GUYER, prop'r.

Carl Pfaltz, Basel
Südwine-Import- & Versandgeschäft

Schutzmarke. empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezug von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth, in Flaschen und Gebinden, in garantirte reiner und ächter Ware.
Billigste Preise. — Größte Erleichterung des Bezuges. 150

Hotel- und Restaurations-Herde
mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
Back- und Bratapparate
liefern als Spezialität die
Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450
Arbeiter.

Tägliche
Produktion
65
Kochherde.
Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

Confitabel eingerichteter, neu renovirter Gasthof II. Rangens.
In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und
Telegraph. — Gute Küche.
Mäßige Preise.
Basel >> HOTEL CENTRAL >> Bâle
Sauvage Hôtel de 2^e Ordre,
nouvellement restauré. Au centre
de la ville. Près la poste et le télégraphe.
Cuisine soignée. Prix modérés. G. Wehrle.

Ing. Augusto Stigler
Hydraulische Personen-Aufzüge
700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.

Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.
Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und
Kostenanträgen gratis.
System der Personenaufzüge für be-
stehende und Neubauten. 278

Franz Leibnafrost & Co

W I E N
(Gründung der Firma 1772)
unterhalten seit 1886 in Basel
ein Depot ihrer
feinen österr. und ungar. Weine
(wirklicher Ersatz für franz. Weine).
Man verlange den Preis-Courant
vom Generalvertreter für die Schweiz

W. Steinmann in Basel.

PERMANENTE AUSSTELLUNG
AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN

EXPORT IN ALLE LÄNDER.

GRABMONUMENTE
ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN
in Marmor, Granit & Syenit.

LOUIS WETHLI
BILDHAUER
ZELTWEG, ZÜRICH

Fassungen
jeder Art.

Glühlampen-
Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster
Qualität.
Vertreter f. Bl.-Stadt, Basel-Land
und das Wiesenthal: Ritter & Uhlmann, Basel.

SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHATEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

NEU! NEU! NEU!
Kellnerschuhe
mit Kutschuk-Sohlen und Absätzen.
Bei gröserer Abnahme bedeutend Rabatt.
H. SPECKER'S W^{ws}, ZÜRICH
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse.
OF 7917 327

HOTEL-ADRESSBUCH
Schweizerisches
Schweizerischer Hotelverein. 1892
Enthalend in beiden Sprachen das Verzeichniß sämmtl. den Freunden
verbürgten dienenden Hotels, Pensionen und Kunstanten der Schweiz nobis
interessantesten Details. Verfasst auch Mittheilungen der Kantonsgesetzungen
und Anzeigen der interessantesten. Preis Fr. 50.— zu bezahlen nach dem
Sammeln der 25. Basell. Kosten.

Größtes Comestibles-Versandt-Geschäft



4 Diplome
Fischerei-Ausstellungen
Basel & Rapperswil.

Hotels, Pensionen und Kurhäuser besonders empfohlen.

Extra feine prima
soeben eingetroffene

Yorker-Schinken

im Gewicht von 4 bis 6 Kilo.

Bei Abnahme von 25 Stück	per Kilo Fr. 2.15
" " 12 "	2.25
" " 6 "	2.30
" von einzelnen Stück	2.40

Bitte gefälligst General-Preiscourant zu verlangen.

Achtungsvoll empfiehlt sich E. Christen
Basel (Schweiz) und St. Ludwig (Elsass).

Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe.

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Die galvanoplastische Abteilung

der Küsnachter Lampen- und Metallwaren-Fabrik

G. Helbling & Cie., in Küsnacht b. Zürich
versilbert, vernickelt, vergoldet und reparirt
Hotelgegenstände, Tafelservice, Bestecke etc.

nach eigenem, durchaus erprobtem und bewährtem Verfahren, unter vollständiger Garantie. 326

Permanente Ausstellung: Stadelhofplatz 8, Zürich I.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizer Hoteller-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen	Ort	Eintritt
	d. frz. engl. ital.		
4 Buffedamen	— — —	Zürich, Montreux	15. Okt., 15. Dez.
3 Haushälterin	— — —	Clarens, Göschenen	September
3 Restaurant-Kellnerinnen	— — —	Basel, Glarus	September
2 Oberkellner	— — —	Sargans, Appenzell	Okt. November
2 Kellner-Oberkellner	— — —	Genf, Luzern	September
4 Köche	— — —	Mailand, Neapel, Cairo	Okt. November
3 Saalkellner	— — —	Luzern, Montreux	Okt. Dezember
6 Restaurants-Kellner	— — —	Neapel, Basel	Okt. September
1 Concierge	— — —	Florenz	September
2 Kammermädchen	— — —	Basel	Okt. Oktober
3 Portier	— — —	Zürich	September
1 Office-Gouvernante	— — —	Utg. Rheinfelden	Okt. November
1 Lingère	— — —	Rapperswil	Okt. Oktober
1 I. Portier	— — —	Konstanz	Okt. November
1 Koch-Kochtochter	— — —	Clarens	Okt. November
1 Geschäftsführer	— — —	Luzern, Genf	Sofort
1 Gläserin	— — —	Luzern	November
1 Lingère	— — —		Okt. Oktober
2 I. Aides de cuisine	— — —		September
1 Kellner-Lehrling	— — —		September
1 Kaffee-Kochin	— — —		September

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen	Eintritt
	d. frz. engl. ital.		
4 Officiers	19-30	" — —	September oder Oktober
1 Lüftler	19	" — —	"
6 Etagenportier	21	" — —	"
5 Concierges-Conducteurs	24-37	" — —	"
3 Helfer	26	" — —	"
4 Et-Gouvernantes	21-42	" — —	"
1 Office-Gouvernante	22	" — —	"
1 Unterpforter	26-38	" — —	"
2 Käfig-Küchenh.	23-34	" — —	"
3 Kammermädchen	21-25	" — —	"
2 Saalkellner	25	" — —	"
1 Oberkellnerin	18	" — —	"
2 Rest.-Kellner	20-33	" — —	"
2 Zimmermädchen	18-24	" — —	"
1 Koch-Kochh.	23-37	" — —	"
12 Kellnerlehrlinge	17-20	" — —	"
1 Kellnerin	24	" — —	"
1 Courrier-Kellner	22-39	" — —	"
1 Kammermädchen	22-37	" — —	"
1 Saalkellner	23-32	" — —	"
2 Aides de cuisines	18-47	" — —	"
1 Kochlehrh.	15	" — —	"
12 Zimmermädchen	23-37	" — —	"
2 Kellner	21-37	" — —	"
2 Koch-Restaurateur	26	" — —	"
2 Sekretäre	22-28	" — —	"
4 " Gehilfe	19-21	" — —	"
1 Buchhalter	22-33	" — —	"
2 Buchhalterinnen	23-35	" — —	"
1 Buchhalter	23	" — —	"
1 Rotisserie	20	" — —	15. Nov.
4 Kellner-Volontair	16	" — —	September
2 Bureau-Mitarbeiterinnen	21	" — —	"
3 Büromitarbeiterinnen	22-23	" — —	"
1 Oberkellner	23-33	" — —	"
1 Oberkellner	32-38	" — —	"
3 Chefs de Reception	32-38	" — —	"
1 Gerant		" — —	"